



akim

JAHRESBERICHT 2022

Inhalt

- 04 **Highlights**
- 05 **Vorwort**
- 06 **Was wir tun**
- 07 **Geschäftsentwicklung**
 - Lizenerträge
 - Aufwand und Spesenabzug
- 10 **Unsere Mitglieder**
 - AKM-Bezugsberechtigte
 - Ordentliche Mitglieder
 - Geschlechtersplit
 - Werkanmeldungen
 - Programm-Meldung
- 11 **Förderungen und soziale Zuwendungen**
 - Förderung österreichischer Musik
 - Soziale Zuwendungen
- 12 **Über uns**
 - Vorstand und Aufsichtsrat
 - Geschäftsbereiche und Mitarbeitende
- 15 **Nachhaltigkeit**
- 16 **Jahresabschluss**
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - Bilanz
- 19 **Unsere Mission**



Highlights

Effizienz

9,47% Spesensatz

Die internationale Kennziffer für Effizienz liegt weit unter der europäischen Benchmark von 15%.

99,97% Abrechnungsgenauigkeit

Der Qualitätsindikator für die korrekte Abrechnung von Werken liegt konstant auf sehr hohem Niveau.

101,6 Mio € Lizenzerträge

Die Vorschreibungen für Musikkutzungen in Österreich erreichen fast das Niveau vor der Pandemie.

+34,7% mehr Tantiemen

Urheber:innen erhalten 101,5 Mio € für ihre gespielten Werke

Hohe Marktdurchdringung

39.500 Veranstaltungen

wurden 2022 lizenziert, darunter 16.924 Konzerte, 2.700 Zeltfeste und rund 1.000 Bälle.

57 Privatradiosender & 56 Privatfernsehsender

arbeiten neben dem ORF mit der AKM zusammen.

75.000 Kund:innen

aus den Bereichen Gastronomie, Handel, Dienstleistung, Gesundheit, etc. haben Jahresverträge mit der AKM abgeschlossen.

One-Stop-Shop

Als Dienstleisterin für andere österreichische Verwertungsgesellschaften sichert die AKM die kund:innenfreundliche und effiziente Einhebung von Lizenzentgelten.

Digitalisierung

Werkmeldung: 87%

der Werke von Urheber:innen werden bereits online gemeldet.

Live-Aufführungen

Die Meldung von Musikprogrammen erfolgt mittels QR-Code, in dem alle Daten des Veranstaltenden hinterlegt sind.

Abrechnung: 69%

der Urheber:innen werden über ihre Abrechnung im Serviceportal per Mail informiert.

Kundenportal

Lizenzkund:innen sehen ihre Einzel- und Dauerverträge sowie Rechnungen und können Musikkutzungen bequem online melden.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der AKM,

der Rückblick auf ein Geschäftsjahr ist immer auch ein Moment des Innehaltens und sich vor Augen führen, was wir bisher erreicht haben. Wir ziehen Bilanz, nicht nur anhand der Geschäftsergebnisse, die Sie auf den nächsten Seiten nachlesen können, sondern auch über unsere gesamte Organisation und die Tätigkeiten, die wir für Sie oder in Ihrem Auftrag täglich durchführen. Das Resultat ist durchaus beeindruckend und zeigt, dass die AKM eine äußerst effiziente und effektive Verwertungsgesellschaft ist, die sich in jeder Hinsicht dem internationalen Vergleich stellen kann.

Die Entwicklung der Ertragslage im Jahr 2022 ist erfreulich, auch wenn wir das Niveau von 2019 noch nicht ganz erreicht haben. Die inländischen Lizenz Erlöse sind um 38,3% auf 101,6 Millionen Euro gestiegen. Besonders hervorzuheben ist hier das Wachstum bei den Live-Aufführungen auf 17 Millionen Euro (+193,9%) und der mechanischen Wiedergabe von Musik, die mit 30 Millionen Euro fast doppelt so ertragreich ist wie im Jahr zuvor (+96,6%). Alle anderen Lizenzsparten weisen eine stabile Performance auf.

Obwohl der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr um 29% gestiegen ist, stellt die AKM mit einem Spesensatz von 9,47% erneut unter Beweis, dass sie äußerst effizient in der Rechtswahrnehmung und somit ganz im Sinn ihrer Mitglieder arbeitet. Angesichts der hohen Inflation und damit verbundener steigender Kosten wird es in Zukunft wohl immer schwieriger werden, einen derart niedrigen Spesenaufwand zu halten.

Konflikt mit dem ORF

Große Sorgen bereitet der AKM weiterhin die Zusammenarbeit mit dem ORF. Wie berichtet führten die Vertragsverhandlungen zu keinem Ergebnis, da der ORF auf einer Reduktion der Sendeentgelte von 30% besteht. Dieser Forderung kann und wird die AKM keinesfalls nachkommen. Nunmehr wurde ein Schlichtungsverfahren eingeleitet, dessen Ergebnis offen ist. AKM-Präsident Peter Vieweger findet klare Worte: „Die Haltung des ORF ist nicht nachvollziehbar in Zeiten der allgemeinen Teuerung. Wir werden das Recht der Urheber:innen und Verlage mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten vertreten.“

Im Regierungsübereinkommen wurde von den Koalitionspartnern ÖVP und Grüne eine Evaluierung der Verwertungsgesellschaften und eine Stärkung der



Aufsichtsbehörde vereinbart. Dieses Ansinnen verwundert uns einigermaßen, weil erst 2016 ein neues Gesetz für Verwertungsgesellschaften in Kraft getreten ist, aber wir sind für Verbesserungsvorschläge offen, sofern nicht weitere bürokratische Belastungen damit einhergehen.

Music On-Demand

Unsere strategische Partnerschaft mit ICE Core (International Copyright Enterprise) zur multi-territorialen Lizenzierung und Datenverarbeitung von Online-Musiknutzungen ist seit Anfang 2023 in Kraft. Das Unternehmen vertritt die Online-Rechte von Hunderttausenden Urheber:innen aus ganz Europa und nimmt nun auch die Interessen der AKM-Mitglieder gegenüber digitalen Musikdiensten wahr. Wir nehmen an den neuesten technologischen Innovationen kosteneffektiv teil und erwarten positive Auswirkungen auf die Tantiemenauszahlung dank genauer und rascher Datenverarbeitung.

Abschließend danke ich Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit der Übertragung Ihrer Rechte erweisen. Wir werden diese auch im nächsten Jahr mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten bestmöglich vertreten und uns für Ihre Belange stark machen.

Ihr Gernot Graninger

Generaldirektor

Was wir tun

Als Verwertungsgesellschaft nehmen wir die Aufführungs-, Sende- und Zurverfügungstellungsrechte an Musikwerken mit und ohne Text von Komponist:innen, Textautor:innen, deren Rechtsnachfolger:innen und von Musikverlagen wahr.

Wir vergeben die Lizenz zum Spielen

Die AKM erteilt allen Nutzenden (zB Veranstalter:in, Handel & Gastronomie, Rundfunkstationen, Onlinedienste, etc.) die für die Nutzung von Musik erforderlichen Bewilligungen (Lizenzen), hebt Entgelte für Vergütungsansprüche ein und sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die bezugsberechtigten Urheber:innen bzw. deren Rechtsnachfolger:innen und an Musikverlage.



Wir verteilen Tantiemen aus aller Welt

Die AKM ist mit 84 Verwertungsgesellschaften weltweit über Gegenseitigkeitsverträge verbunden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bezugsberechtigten der AKM Tantiemen erhalten, wenn ihre Werke im Ausland genutzt werden.

Weiters nimmt die AKM auch wichtige soziale und kulturelle Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr.

Geschäfts- entwicklung

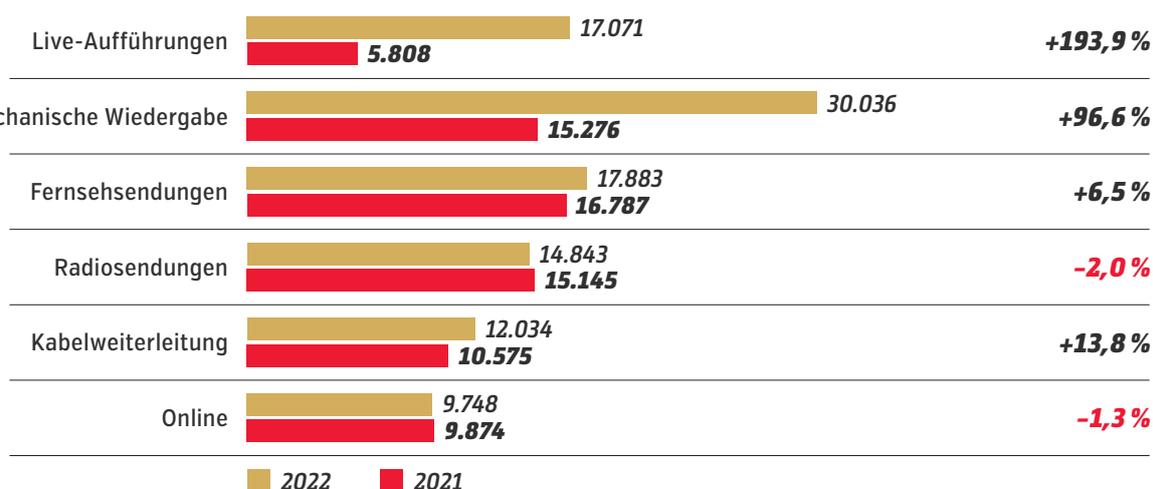
Lizenerträge

	2022 in T€	2021 in T€	%-Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse aus Lizenzen Inland	101.615	73.466	38,3
Umsatzerlöse aus Lizenzen Ausland	10.300	9.801	5,1
Sonstige Umsatzerlöse	4.939	3.479	42,0
Umsatzerlöse gesamt	116.854	86.746	34,7
Sonstige Erträge	251	601	-58,0
Gesamtsumme	117.105	87.347	34,1
Aufwand	-15.704	-12.176	29,0
Finanzergebnis	51	137	-62,6
Abrechnungssumme	101.453	75.308	34,7

Es geht wieder bergauf! Nach pandemiebedingten Einbrüchen in den Vorjahren stieg der Gesamtertrag im Berichtsjahr deutlich um 34,7% auf 116,9 Millionen Euro. Die inländischen Lizenerträge konnten um 38,3% gesteigert werden, wobei vor allem die Sparten Live-Aufführungen mit einem Plus von 193,9% und mechanische Wiedergabe mit 96,6% hervorzuheben sind. Die Einnahmen aus Online-Nutzungen lagen leicht unter dem hohen Vorjahresniveau. Die Auslandserlöse verzeichneten ein Wachstum von 5,1%.

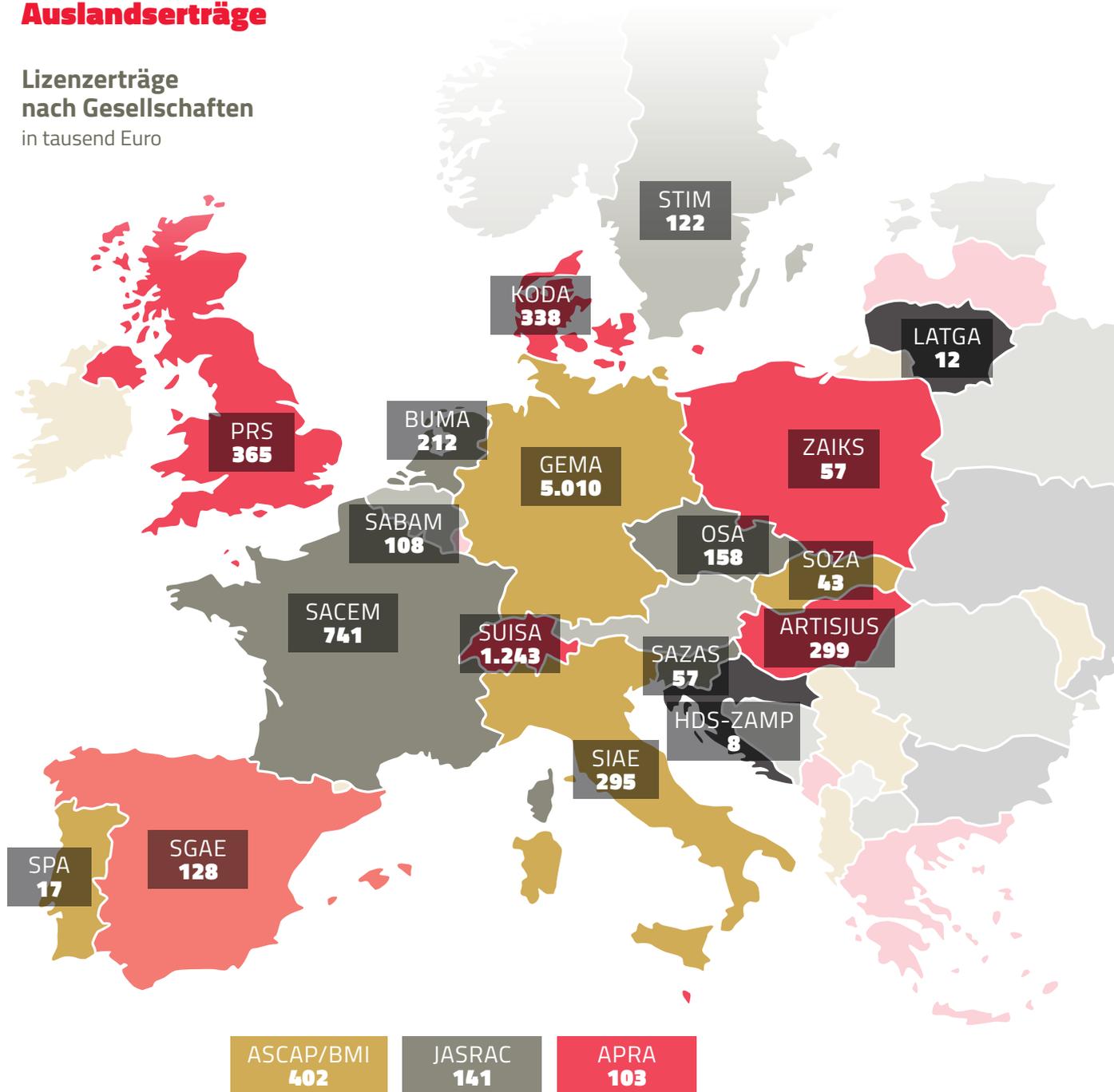
Die Ansprüche der Bezugsberechtigten aus dem Jahresergebnis beliefen sich auf 101,5 Millionen Euro und lagen damit um mehr als ein Drittel (+34,7%) über dem Vorjahreswert.

Lizenerträge Inland nach Nutzungsart



Auslandserträge

Lizenzertäge
nach Gesellschaften
in tausend Euro



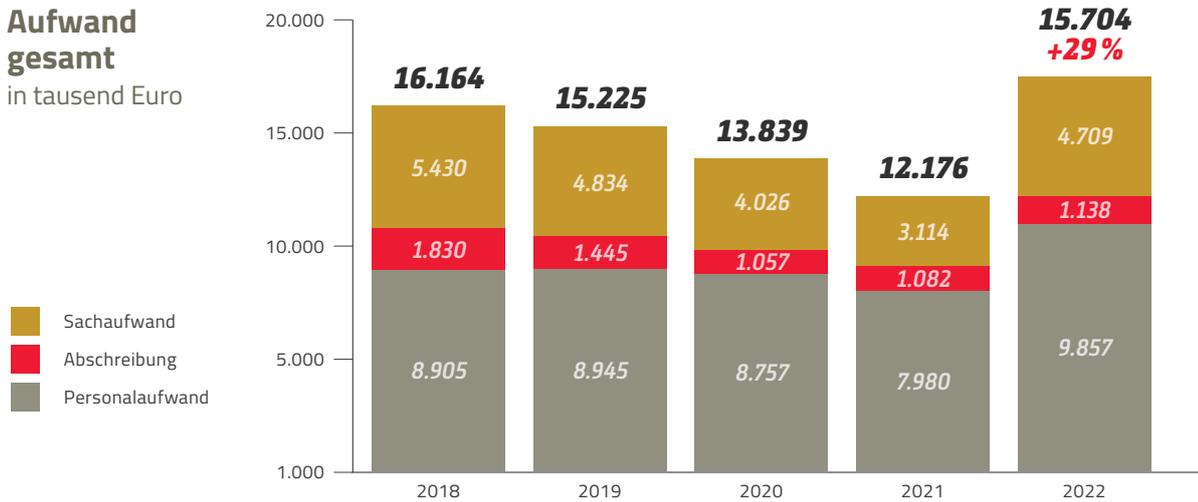
Zahlungen an ausländische
Verwertungsgesellschaften
in tausend Euro

Land	Gesellschaft	T€
Deutschland	GEMA	9.023
USA	ASCAP, BMI	6.554
UK	PRS	4.438
Frankreich	SACEM	1.374
Italien	SIAE	573

Aufwand

Die Aufwände sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der Wegfall der Kurzarbeitsunterstützung und des gestiegenen Pensionsaufwands führte zu einer Erhöhung des Personalaufwands um 23,5%. Der Anstieg des sonstigen Aufwands ist auf einen signifikant höheren Wertberichtigungsbedarf im Bereich der Leistungsforderungen zurückzuführen.

**Aufwand
gesamt**
in tausend Euro



Spesenabzug

Mit einem administrativen Aufwand von 9,47% stellt die AKM erneut ihre Effizienz bei der Rechtswahrnehmung unter Beweis. Er liegt weit unter dem Spesensatz anderer Verwertungsgesellschaften für Musik in Europa.

2018	2019	2020	2021	2022
11,35%	8,24%	11,55%	13,72%	9,47%

Konkret bedeutet das, dass 90,53 von je 100 eingenommenen Euro an die Urheber:innen und Musikverlage gehen, nur 9,47 verbleiben der AKM.



Unsere Mitglieder

AKM-Bezugsberechtigte 2022

(Stand 31. 12. 2022)

Als Tantiemenbezugsberechtigte (TB) werden die KomponistInnen, TextautorInnen, deren Rechtsnachfolger sowie Musikverlage bezeichnet, die einen Wahrnehmungsvertrag mit der AKM abgeschlossen haben.



Ordentliche Mitglieder (Genossenschafter:innen)

Per Jahresende 2022 zählte die AKM 747 ordentliche Mitglieder. Diese dürfen an der Mitgliederhauptversammlung teilnehmen und sind stimm- und wahlberechtigt.

Um ordentliches Mitglied zu werden muss man mindestens 5 Jahre Mitglied sein und ein definiertes Mindestaufkommen erreicht haben.



Geschlechtersplit der Urheber:innen

8 von 10 AKM-Mitgliedern sind männlich.



Werkeanmeldung

Basis für jede Abrechnung ist die korrekte Erfassung der Urheber:innen und Musikverlage der entsprechenden Werke. 2022 wurden erstmals über 3 Millionen Werke von Bezugsberechtigten der AKM gemeldet, das entspricht einer Verdreifachung der Werkeanmeldungen in den letzten zehn Jahren. Die kontinuierlichen Steigerungen im Datenvolumen werden ohne Qualitätsverlust umgesetzt.

Programm-Meldung

Nach einer Live-Aufführung werden die gespielten Werke im AKM Serviceportal gemeldet. 2022 wurden über 52.000 Live-Veranstaltungen abgerechnet, ein Plus von 75% im Vergleich zum Vorjahr. Betrachtet man den Durchschnitt, so wurden jeden Tag des Jahres 143 Musikprogramme abgerechnet.

Förderungen und soziale Zuwendungen

Die AKM fühlt sich sozialen und kulturellen Werten verpflichtet und nimmt in diesen Bereichen wichtige Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr. Bis zu 10% der Abrechnungssumme können laut Statut für soziale und kulturelle Zwecke bereitgestellt werden.

Förderung österreichischer Musik

Die AKM leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der österreichischen Musik und tut dies auf breiter Basis über ihre Tochtergesellschaft GFÖM (Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik GesmbH). Die Fördertätigkeit umfasst die Förderung von Konzertveranstaltungen und Ensembles, die überwiegend Werke lebender AKM-Bezugsberechtigter zur Aufführung bringen, sowie Verbände, die im Interesse der AKM-Bezugsberechtigten tätig sind, wie z.B. ACOM (Austrian Composers Association), VOET (Verband Österreichischer Textautoren) oder VÖV (Verband Österreichischer Volksmusikkomponisten). Zu den großen Förderprojekten gehört der Österreichische Musikfonds (ÖMF), eine Initiative zur Förderung professioneller österreichischer Musikproduktionen mit dem Ziel, die Verwertung und Verbreitung heimischer Repertoires zu steigern und Österreich als Kreativstandort zu stärken. Im Rahmen der Amadeus Austrian Music Awards präsentiert die AKM den Songwriter:in des Jahres Award, mit dem das urheberrechtliche Schaffen in den Vordergrund gerückt werden soll. Außerdem unterstützt die AKM die Talenteshow Starmania und den Vorarlberger Musikpreis Sound@V.

Soziale Zuwendungen

In der AQUAS Altersquoten und andere soziale Leistungen GmbH sind die sozialen Zuwendungen von AKM und austro mechana gebündelt. Die Vergabe der sozialen Leistungen erfolgt nach gemeinsam beschlossenen Richtlinien.

Über uns

Die AKM ist als Genossenschaft organisiert und gehört den Autor:innen, Komponist:innen und Musikverlagen. Die Organe der AKM setzen sind nach dem Grundgedanken der Selbstverwaltung der Rechteinhabenden oder Rechteinhaber:innen ausschließlich aus diesen selbst zusammen. Vorstand und Aufsichtsrat werden alle fünf Jahre von der Mitgliederhauptversammlung aus ihrer Mitte gewählt.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Textautor:innen

Dipl.-Ing. Peter Hrcirik
Prof. Mag. Werner Marinell, 2. stv. Vorsitzender

Komponist:innen

o. Univ.-Prof. Mag. Richard Dünser, Vorsitzender
Prof. Kurt Brunthaler

Musikverleger:innen

Helmuth Pany, 1. stv. Vorsitzender
Dr. Maria Teuchmann

Finanzexperte

Dkfm. Dr. iur. Heinz Manfreda

Vom Betriebsrat entsandt

Markus Baumgartner*
Franz Fröhlich
Walter Grimmlinger*

*) Seit 3.11.2022, bis 2.11.2022: Siegfried Flenreisz, Romana Herker, Monica Valenta

Kommissionen

Die AKM hat einige statutarische Kommissionen, wie z.B. die Programmprüfungskommission und die Kommission für musikalische Einstufungen. Auch die Mitglieder aller Kommissionen werden von der Mitgliederhauptversammlung gewählt, ihre Namen sind auf der Homepage der AKM gelistet.

Mitglieder des Vorstands

Textautor:innen



Kom.Rat Johann Ecker
Vizepräsident



Gerlinde Knaus



Prof. Victor Poslusny, stv.
Protokollführer



Emanuel Treu

Komponist:innen



Peter Vieweger
Präsident



Dr. Paul Hertel
Vizepräsident



Prof. Peter Janda



Lothar Scherpe

Musikverleger:innen



**Edith Michaela
Krupka-Dornaus**
Vizepräsidentin



Clemens Brugger



Mag. Astrid Koblanck



Dr. Wolfgang Stanicek

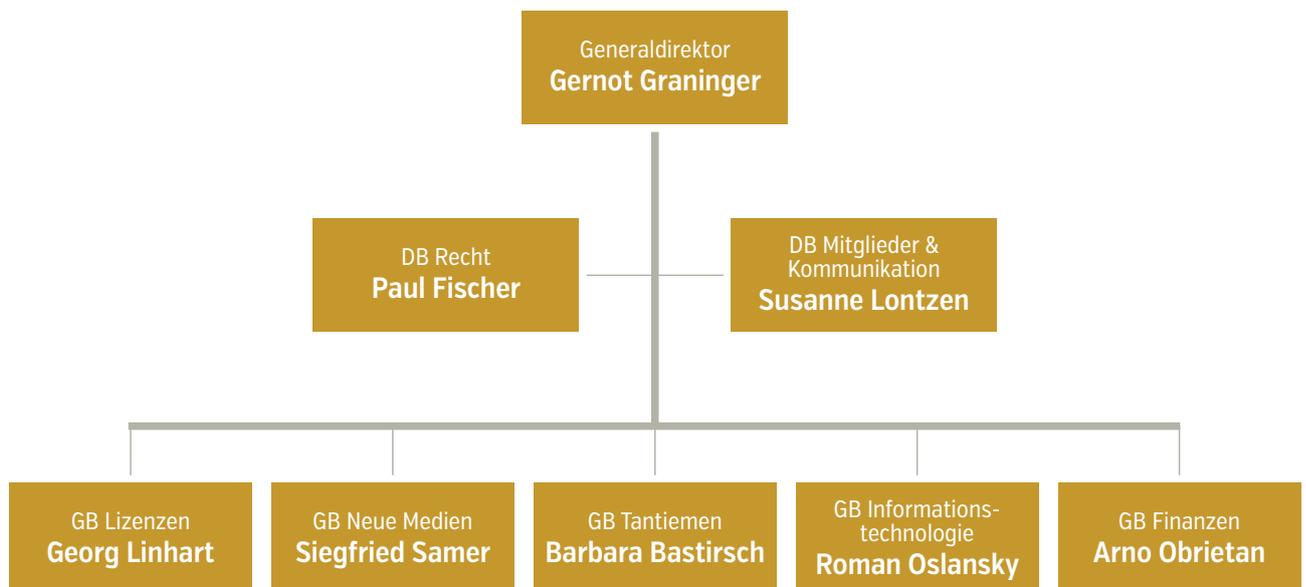
Geschäftsbereiche & Mitarbeitende

140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren per Jahresende in der AKM beschäftigt. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer:innen (umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigung) beträgt 123 (Vorjahr: 130).

96 Angestellte arbeiten in der Zentrale Wien, in den österreichweiten Geschäftsstellen (inkl. Geschäftsstelle Wien), die zum Geschäftsbereich Lizenzen gehören, sind es 44.

Der Geschäftsbereich (GB) **Lizenzen** erteilt gegen Entgelt Werknutzungsbewilligungen (Lizenzen) an Musiknutzende. Für die Lizenzierung von Online-Nutzungen gibt es mit dem Geschäftsbereich **Neue Medien** eine eigene Organisationseinheit. Der Geschäftsbereich **Tantiemen** sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die Urheber:innen bzw. deren Rechtsnachfolger:innen und an die Musikverlage. Der Geschäftsbereich **Finanz- und Rechnungswesen** besorgt die laufende Buchhaltung einschließlich Gehaltsverrechnung und ist damit auch für die korrekte Abbildung der Transaktionen aus den anderen Geschäftsbereichen zuständig. Der Geschäftsbereich **Informationstechnologie** stellt die erforderliche IT-Infrastruktur bereit. Die **Direktion** und die Direktionsbereiche (DB) kümmern sich um **rechtliche Belange, Mitgliederangelegenheiten** und **Unternehmenskommunikation**.

Organigramm



Nachhaltigkeit

Das Prinzip der Verwertungsgesellschaft ist per se ein nachhaltiges Geschäftsmodell. Als nicht gewinnorientiertes Unternehmen handelt die AKM schon immer im Einklang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Werten, die neben dem eigentlichen Geschäftszweck auch die Beziehungen zu Mitgliedern, Kund:innen, Geschäftspartner:innen und Mitarbeiter:innen umfassen.

Beispiele für den nachhaltigen Umgang mit ökologischen Ressourcen:

Das AKM Bürogebäude ist ein prämiertes Mustersanierungsprojekt auf Niedrigenergiehaus-Standard inkl. Photovoltaik-Anlage, Wärmerückgewinnung, LED-Beleuchtung und nachhaltiger Fassade. Dadurch wurde der Energieverbrauch reduziert und Möglichkeiten zur Energiegewinnung geschaffen.

Der Fuhrpark der AKM wird ab 2023 sukzessive auf Elektroautos umgestellt.

Seit 2017 wird die Digitalisierung der Abrechnungsdokumente für Mitglieder forciert und mittlerweile ein Großteil der Dokumente rein für elektronische Zwecke erstellt. Dadurch sinkt der Papierverbrauch kontinuierlich.

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. 12. 2022

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

Aktiva

	Stand am 31/12/22	Stand am 31/12/21
	€	T€
A) Anlagevermögen		
I) Immaterielle Vermögensgegenstände		
1) Software und Lizenzen	1.053.264,38	1.221
2) Geleistete Anzahlungen	380.551,02	135
	1.433.815,40	1.356
II) Sachanlagen		
1) Grundstücke und Bauten	7.916.038,08	8.262
2) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	617.377,43	562
3) Anlagen im Bau	3.676,00	0
	8.537.091,51	8.825
III) Finanzanlagen		
1) Anteile an verbundenen Unternehmen	63.254,42	63
2) Beteiligungen	419,00	0
3) Wertpapiere des Anlagevermögens	18.443.296,00	18.799
	18.506.969,42	18.863
	28.477.876,33	29.043
B) Umlaufvermögen		
I) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.314.821,54	21.068
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
2) Forderungen an Bezugsberechtigte und ausländische Gesellschaften	510.306,86	778
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
3) Forderungen an verbundene Unternehmen	0,00	720
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
4) Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	581.524,93	270
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>86.760,90</i>	<i>87</i>
	25.406.653,33	22.836
II) Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	83.280.955,10	53.743
	108.687.608,43	76.578
C) Rechnungsabgrenzungsposten		
1) Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	172.237,49	124
	172.237,49	124
	137.337.722,25	105.745

Bilanz zum 31. 12. 2022

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

Passiva

	Stand am 31/12/22	Stand am 31/12/21
	€	T€
A) Eigenkapital		
I) Gesamtnennbetrag der Geschäftsanteile		
1) verbleibender Mitglieder	5.423,22	5
<i>davon einbezahlt: € 5.423,22, Vorjahr: T€ 5</i>		
2) ausscheidender Mitglieder	108,90	0
<i>davon einbezahlt: € 108,90, Vorjahr: T€ 0</i>		
	5.532,12	5
II) Bilanzgewinn		
<i>davon Gewinnvortrag € 0,00, Vorjahr: T€ 0</i>	0,00	0
	5.532,12	5
B) Rückstellungen		
1) Rückstellungen für Abfertigungen	1.738.000,00	1.864
2) Rückstellungen für Pensionen	5.564.000,00	4.564
3) Sonstige Rückstellungen	1.571.000,00	921
	8.873.000,00	7.349
C) Verbindlichkeiten		
1) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.487.602,98	311
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>1.487.602,98</i>	<i>311</i>
2) Verbindlichkeiten aus abgerechneten Tantiemen	1.800.047,24	1.864
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>1.800.047,24</i>	<i>1.864</i>
3) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.477.725,07	3.258
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>3.477.725,07</i>	<i>3.258</i>
4) Sonstige Verbindlichkeiten	3.842.717,74	4.130
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>3.747.418,61</i>	<i>4.135</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>95.300,13</i>	<i>95</i>
<i>davon aus Steuern</i>	<i>706.398,96</i>	<i>808</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>706.398,96</i>	<i>808</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>159.928,05</i>	<i>161</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>159.928,05</i>	<i>161</i>
5) Verbindlichkeiten aus abzurechnenden Tantiemen	119.907.513,10	94.283
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>119.907.513,10</i>	<i>94.283</i>
6) abzüglich: Vorauszahlungen auf künftige Abrechnungen	-5.675.000,00	-7.171
	124.840.606,13	96.675
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>124.745.306,00</i>	<i>96.580</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>95.300,13</i>	<i>95</i>
D) Rechnungsabgrenzungsposten		
1) Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.618.584,00	1.717
	3.618.584,00	1.717
	137.337.722,25	105.745

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

	2022 €	2021 T€
1) Umsatzerlöse		
a) Umsatz aus inländischen Lizenz Erlösen	101.615.220,59	73.466
b) Umsatz aus ausländischen Lizenz Erlösen	10.299.763,62	9.801
c) Sonstige Umsatzerlöse	4.939.257,75	3.479
	116.854.241,96	86.746
2) Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	18.422,68	31
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	18.502,25	8
c) Übrige	214.271,20	562
	251.196,13	601
3) Personalaufwand		
a) Gehälter <i>davon AMS-Kurzarbeitsunterstützung: EUR 0,00; Vorjahr: TEUR 350</i>	-6.044.647,32	-5.438
b) Soziale Aufwendungen		
ba) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter Vorsorgekassen	-166.319,77	-151
bb) Aufwendungen für Altersversorgung	-1.901.718,16	-645
bc) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.563.605,08	-1.599
bd) Übrige	-180.392,38	-147
	-3.812.035,39	-2.542
	-9.856.682,71	-7.980
4) Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.137.850,62	-1.082
5) Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern	-11.020,93	-12
b) Übrige	-4.698.429,94	-3.102
	-4.709.450,87	-3.114
6) Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)	101.401.453,89	75.171
7) Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	20.396,30	20
8) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	387.598,00	73
9) Aufwendungen aus Finanzanlagen <i>davon Abschreibungen: EUR 355.607,50; Vorjahr: TEUR 11</i>	-355.607,50	-11
10) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.058,65	-0
11) Zwischensumme aus Z 7 bis 10 (Finanzerfolg)	51.328,15	137
12) Jahresüberschuss = Abzurechnende Tantiemen	101.452.782,04	75.308
13) Ansprüche der Bezugsberechtigten	-101.452.782,04	-75.308
14) Jahresgewinn = Bilanzgewinn	0,00	0

Unsere Mission

Kund:innen- und Mitgliederbindung ist unser zentrales Anliegen.

Wir schaffen Vertrauen durch Transparenz, Schnelligkeit und Verlässlichkeit.

Unser fachliches Know-How stellt die Qualität unserer Dienstleistung in unserem Kerngeschäft und in neuen Geschäftsfeldern sicher.

Besonderes Augenmerk legen wir auf Flexibilität, Innovation und Kostenbewusstsein.

Unser Handeln ist geleitet durch Serviceorientierung und Wertschätzung gegenüber unseren Mitgliedern, Kund:innen und Partnern.

Wir kommunizieren klar und setzen konsequent um.

Die internationale Ausrichtung ist für uns von großer Bedeutung.

Wir fühlen uns sozialen und kulturellen Werten verpflichtet.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger reg. Gen. m.b.H.

Baumannstraße 10, 1030 Wien
Postadresse: Postfach 259, 1031 Wien
Telefon: +43 50717-19000
E-Mail: direktion@akm.at
Internet: www.akm.at

Die Genossenschaft ist im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter der Nummer FN 95866f eingetragen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr 2022

Wahrnehmungsgenehmigung

Mit Kundmachung des Bundesministeriums für Unterricht vom 31. August 1946, BGBl 193, konsolidierte Version in der Fassung des Bescheids der KommAustria, KOA 9.102/08-015 vom 30.6.2008 und des Bescheides des Urheberrechtssenats, UrhRS 5/08-4 vom 29.10.2008, wurde der AKM die Betriebsgenehmigung (nunmehr Wahrnehmungsgenehmigung) als Verwertungsgesellschaft im Sinne des Verwertungsgesellschaftengesetzes erteilt.

Staatsaufsicht

Gemäß Verwertungsgesellschaftengesetz unterstehen die Verwertungsgesellschaften einer behördlichen Aufsicht. Diese Aufgabe wird von der *Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften* wahrgenommen, die im Bundesministerium für Justiz angesiedelt ist.

Redaktion: Susanne Lontzen

Hersteller: druck.at

Grafik-Design: Christian Modlik

Fotos: Eva Kelety

Verlagsort: Wien

